



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe in der Wertschöpfungskette

Stand vom 30.08.2024 14:57:33 bis 05.09.2024 15:41:25

Angegeben von:

EUTOP Europe GmbH (EUTOP) (R002291) am 29.06.2024

Beschreibung:

Forderung von einer weiteren Verschärfung abzusehen, da das AgrarOLkG bereits über die europäischen Vorgaben hinausgeht. So soll von einer Ausweitung des Anwendungsbereichs, eine Erweiterung pauschal verbotener Klauseln sowie von der Einführung einer Generalklausel abgesehen werden. Darüber hinaus sollte die für 2025 angekündigte Evaluierung der UTP-Richtlinie auf EU-Ebene abgewartet werden.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11948 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung agrarrechtlicher Vorschriften

Betroffene Interessenbereiche (3)

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

AgrarMSG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags wird Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie dem Deutschen Bundestag zur Sachstandsaufklärung sowie etwaiger Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der Schwerpunktthemenfelder Landwirtschaft und Ernährung, Umwelt, Energie und Wirtschaft aufgenommen.

Auftraggeber/-innen (1):

1. EDEKA Zentrale Stiftung & Co. KG

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (14):

Betraute Personen (6):

1. Prof. Dr. Klemens Joos
2. Tassilo von Wickedede
3. Stefan Mappus
Funktion: Geschäftsführer
4. Steffen Bartsch
5. Matthias Schenk
6. Alina Thieme

Unterauftragnehmer/-innen (8):

1. Leo Dautzenberg
2. Ursula Heinen-Esser
EH Strategische Beratung
3. Clemens Neumann
4. Alexander Pickart Alvaro
5. Christine Scheel M.A.
6. Ludwig Stiegler
7. TKM Consulting GmbH
8. Volkmar Vogel